

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Cornelia Falken
Fraktion DIE LINKE

**Thema: Fördermittel für Schulhaussanierung der Grundschule Lohsa OT
Särchen (II)**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Inwiefern ist in der Planung der Schulgebäude der Hortbereich berücksichtigt worden?
2. Wie hoch beziffert die Kommune die Kosten für einen Schüler pro Jahr? (Bitte begründen!)
3. Welche Schulwege würden sich bei einer Zusammenlegung beider Grundschulen in Lohsa ergeben?



Cornelia Falken,
MdL

Dresden, den 29. März 2010

Eingegangen am: 29. MRZ. 2010

Ausgegeben am: 23. APR. 2010

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT
Postfach 10 09 10 | Carolaplatz 1 | 01097 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
23-0141.50-50/1934/4

Dresden, 20.4.2010

Kleine Anfrage der Abgeordnete Cornelia Falken, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 5/1934
Thema: Fördermittel für Schulhaussanierung der Grundschule Lohsa OT Särchen (II)

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Inwiefern ist in der Planung der Schulgebäude der Hortbereich berücksichtigt worden?

Die ursprüngliche Planung der Gemeinde Lohsa berücksichtigte auch die Unterbringung des Hortbereiches im zu sanierenden Grundschulgebäude. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 9. Juni 2009 erwägt die Kommune nunmehr den Verbleib ihrer Kindertageseinrichtung im bisherigen Gebäude.

Frage 2: Wie hoch beziffert die Kommune die Kosten für einen Schüler pro Jahr? (Bitte begründen!)

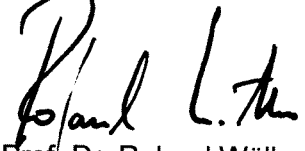
Es wird unterstellt, dass die für einen Grundschüler aufzuwendenden Kosten im Haushaltsjahr 2010 nachgefragt werden. Die Gemeinde hat auf Nachfrage hierfür 1.468 Euro angegeben. Zur Begründung wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Frage 3: Welche Schulwege würden sich bei einer Zusammenlegung beider Grundschulen in Lohsa ergeben?

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ortsteile der Gemeinde Lohsa aufgeführt, bei denen aufgrund ihrer Randlage die längsten Schulwegezeiten zur Grundschule im OT Groß Särchen zu erwarten wären. Die genannten Busverbindungen erfordern ein Umsteigen im OT Lohsa (Markt). Von dort besteht eine Anschlussverbindung zur Grundschule im OT Groß Särchen (Linie 168 in Richtung Königswartha) mit einer Fahrtzeit von 12 Minuten. Für den Ortsteil Hermsdorf/Spree besteht (über die Buslinie 154) eine Direktverbindung nach Groß Särchen. Eine einfache Fahrt dauert 16 Minuten.

Ausgangsort	Fahrzeit nach Lohsa	davon Fußweg	umsteigen	Verbindungen
Riegel	9 min	-	-	155 Ri Lohsa
Tiegling	16 min	-	in Tiegling	155 Ri Hoyerswerda, 155 Ri Lohsa
Lippen	10 min	-	-	155 Ri Hoyerswerda
Dreiweibern	23 min	-	in Weißkollm	155 Ri Hoyerswerda, 155 Ri Lohsa
Driewitz	25 min	19 min	-	155 Ri Hoyerswerda

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller

Anlage

GEMEINDE LOHSA

Gmiejna Łaz

mit den Ortsteilen: Dreiweibern, Driewitz, Friedersdorf, Groß Särchen, Hermsdorf/Spree, Koblenz
Lippen, Litschen, Lohsa, Morka, Riegel, Steinitz, Tiegling, Weißig und Weißkollin



Kämmerei

Gemeinde Lohsa · Am Rathaus 1 · 02999 Lohsa

Sächsisches Staatsministerium für
Kultus und Sport

per Email

Lohsa, den 15.04.2010
Telefon: (03 57 24) 5693 - 15
Telefax: (03 57 24) 5693 - 29
Bearbeiter: Frau M. Liepert
Zimmer: 2.09
Aktenzeichen: 15-GS.2111-wit/lie
E-Mail: info@lohsa.de

Kleine Anfrage eines/einer Abgeordneten zum Thema „Fördermittel für Schulhaus- sanierung der Grundschule Lohsa OT Groß Särchen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Beantwortung der Frage eines/einer Abgeordneten „Wie hoch beziffert die Kommune die Kosten für einen Schüler pro Jahr?“ möchte ich Ihnen folgendes mitteilen.

Einleitend möchte ich Ihnen darlegen, dass der Gemeinderat der Gemeinde Lohsa am 13.04.2010 die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010 mit Stimmenmehrheit beschlossen hat. Mit einer Bestandskraft des Haushaltsplanes ist allerdings vor Mitte Juni 2010 nicht zu rechnen.

In der Anlage haben ich Ihnen eine Übersicht über die im Haushaltsplan 2010 veranschlagten laufenden Einnahmen und Ausgaben (Verwaltungshaushalt) für die Grundschule der Gemeinde Lohsa im OT Groß Särchen beigefügt. Dabei betragen die Gesamteinnahmen 4.550 EUR und die Gesamtausgaben 124.900 EUR. Daraus ergibt sich ein kommunaler Zuschuss in Höhe von 120.350 EUR für das Haushaltsjahr 2010. Eine Trennung der Einnahmen und Ausgaben nach Schuljahren und den damit verbundenen Änderungen der Schülerzahlen wurde an dieser Stelle aufgrund des zeitlichen Umfangs nicht berücksichtigt.

Aufgrund der Haushaltsplanung für 2010 und den Schülerzahlen für das Schuljahr 2009/2010 ergeben sich Kosten in Höhe von 1.468 EUR je Grundschüler pro Jahr. (120.350 EUR / 82 Grundschüler)

Ich gebe zu bedenken, dass während der Sanierung der Mittelschule Lohsa die Mittelschüler der Klassenstufe 5 (41 Mittelschüler) im Gebäude der Grundschule Groß Särchen unterrichtet werden. Damit sind die Einnahmen aus Ersätzen für Bewirtschaftungskosten (3.000 EUR) zur Deckung der Mehrausgaben im Bereich der Bewirtschaftung des Schulgebäudes (Energie, Heizung, Trink- und Abwasser, Reinigung u. ä.) verbunden.

Unter Berücksichtigung der Mittelschüler bei der Ermittlung der Schülerkosten ergeben sich Kosten in Höhe von **978 EUR je Schüler und Jahr** für diesen Schulstandort.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto 3000 100 554
Bankleitzahl 850 503 00

Öffnungszeiten: Mo, Di 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Do 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente.

Im Jahr 2010 sind für die Grundschule Groß Särchen neben der Fortführung der energetischen Sanierung dieser Schule im Rahmen des Konjunkturpaketes II keine weiteren Investitionen im Vermögenshaushalt vorgesehen. Für die Sanierung aufgrund der Förderrichtlinie Schulhausbau wurden im Finanzplanungszeitraum 2011 und 2012 Mittel eingestellt. An dieser Stelle möchte ich allerdings auf unser Schreiben vom 03.02.2010 verweisen, wonach der bisher gestellte Fördermittelantrag nochmals geändert werden soll.

Ich möchte Ihnen noch einige Ausgabepositionen näher erläutern:

Personalausgaben

Die Gemeinde Lohsa beschäftigt eine Sekretärin für diese Grundschule mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden. (0,5 VzÄ) Gleichzeitig besteht ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis im Rahmen der Durchführung der Ganztagsangebote.

Laufende Unterhaltung und Geräte und Ausstattung

Diese Ausgaben in Höhe von 7.500 EUR decken die notwendigsten Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen des Gebäudes sowie der Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände dar. Aufgrund der geplanten Investition sind diese Ausgaben natürlich stark reduziert.

Mieten und Pachten

Für die Grundschule wird ein Kopierer gemietet, dessen Einsatz jährliche Kosten in Höhe von 1.200 EUR verursacht.

Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und Gebäude

Unter diese Ausgabeposition fallen folgende Aufwendungen:

- Abfallgebühren, Kehr- und Messgebühren des Schornsteinfegers (950 EUR)
- Heizkosten (Erdgas) (26.000 EUR)
- Reinigungskosten (12.450 EUR)
- Energiekosten (2.800 EUR)
- Trinkwasser- und Abwassergebühren (8.500 EUR)

Unterrichtswegekosten

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Schwimmunterrichtes im Lausitzbad Hoyerswerda fallen einerseits die Kosten für den Eintrittspreis (1,00 EUR je Schüler) und andererseits die Fahrtkosten mit dem Bus an.

Geschäftsausgaben einschließlich EDV-Support

Unter diese Position fallen die Ausgaben für den Bürobedarf (800 EUR), Bücher und Fachzeitschriften (200 EUR), Post- und Fernmeldegebühren (900 EUR) und für die Supportleistungen im Rahmen der EDV-Anlage (1.500 EUR).

Erstattung von Betriebsaufwand an kommunale Sonderrechnung

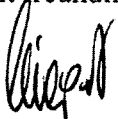
Die Gemeinde Lohsa hat den kommunalen Hilfsbetrieb „Bauhof“ als technische Abteilung dem Eigenbetrieb Lohsa zugeordnet. Diese technischen Hilfsleistungen, welche die Mitarbeiter der Technischen Abteilung im Rahmen der Unterhaltung des Grundstückes und des Gebäudes der Grundschule leisten, werden durch die Gemeinde Lohsa bezahlt.

Gleichzeitig beschäftigt die Gemeinde Lohsa einen Hausmeister (1,0 VzÄ) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden für beide Grundschulstandorte (Groß Särchen und Weißkollm). Im Rahmen der inneren Verrechnung werden die Leistungen des Hausmeisters dem jeweiligen Schulstandort zugeordnet.

Unter die Position „innere Verrechnung“ fallen ebenfalls anteilig die Ausgaben für die Personalaufwendungen der ehemaligen Schulsekretärin, welche sich seit Dezember 2009 in der Freizeitphase ihrer Altersteilzeit befindet. Die Gemeinde Lohsa beschäftigte für beide Grundschulen eine Sekretärin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (1,0 VzÄ). Mit dieser Mitarbeiterin wurde ein Altersteilzeitvertrag im Rahmen des Blockmodells abgeschlossen und mit dem Eintritt in die Freizeitphase wurde für jede Schule jeweils eine Teilzeitbeschäftigte eingestellt.

Ich hoffe, dass Ihnen meine Ausführungen als Begründung der Kosten je Schüler für das Haushaltsjahr 2010 weiter helfen. Sollten sich dennoch Fragen ergeben, stehe ich Ihnen natürlich am heutigen Tage noch bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Mandy Liepert
Kämmerin

Einnahmen und Ausgaben der Grundschule Groß Särchen

(Verwaltungshaushalt - ohne GTA, aber einschließlich der 5. Klassen Mittelschüler)

Gemeinde Lohsa
Kämmerei
Am Rathaus 1 - 02909 Lohsa
Telefon 03 57 24 / 56 93 15



Einnahmeart	Haushaltsplan 2010
Gebühren, Entgelte, Verkaufserlöse	500
Ersätze für Bewirtschaftungskosten, sonstiges	3.000
Innere Verrechnung (Personalausgaben)	0
Zuweisungen für laufende Zwecke	1.050
* vom Land (Lernmittelergänzungspauschale)	1.050
* von Agentur für Arbeit	0
* vom DOMOWINA e. V.	0
* Spenden	0
Gesamtsumme Einnahmen	4.550

Ausgabeart	Haushaltsplan 2010
Personalausgaben	17.250
* Dienstbezüge und Sozialversicherung	14.650
* Entgelte für Altersteilzeitbeschäftigte	0
* Beschäftigungsentgelte (GTA)	2.600
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	71.500
* Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	5.000
* Geräte, Ausstattung und sonstige GWG	2.500
* Mieten und Pachten	1.200
* Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	50.700
* Gebäudeversicherung	1.550
* Verbrauchsmittel	400
* Schulveranstaltungen	800
* Schwimmunterricht im Lausitzbad HY	800
* Lehr- und Unterrichtsmaterial	1.200
* Lernmittel	2.200
* Unterrichtswegekosten	1.700
* Geschäftsausgaben einschl. EDV-Support	3.400
* Dienstreisen	50
Erstattung Verwaltungs- und Betriebsaufwand	36.150
* Kommunale Sonderrechnungen (Eigenbetrieb)	2.700
* Innere Verrechnungen	33.450
Gesamtsumme Ausgaben	124.900
kommunaler Zuschussbedarf	-120.350

Anzahl der Schüler im Schuljahr 2009/2010: 123

Grundschnler: 82

Mittelschnler Stufe 5: 41

davon in

Klasse 1	23
Klasse 2	20
Klasse 3	18
Klasse 4	21
Klasse 5	41

kommunaler Zuschussbedarf je Schüler	978	(120.350 / 123 Schüler)
komm. Zuschussbedarf je Schüler (ohne MS)	1.468	(120.350 / 82 Grundschnler)